

Pfarrnachrichten

vom 08.02.-14.02.2026
5. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrbüro Raesfeld

Klüperstr. 1

Telefon: 02865-7276 oder -609890 Fax: 7378

E-Mail: stmartin-raesfeld@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 09.00 – 12.00 Uhr und

Mo von 14.00 – 16.00 Uhr

Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Büro Erle

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Schermbecker Str. 18

Tel.: 7084

Seelsorger & Ansprechpartner

Fabian Tilling (leitender Pfarrer)

Kolpingstr. 20, Telefon: 02865-7276

E-Mail: tilling@bistum-muenster.de

Pater Johnsun Kappukuzhiyil (Pfarrer)

Kolpingstr. 20, Telefon: 02865-6098916

E-Mail: johnsunkv55@googlemail.com

Johannes Bengfort (Pfarrer em.)

Leinenweberstr. 9, Telefon: 02865-2021008

E-Mail: bengfort-j@bistum-muenster.de

Sr. Daniela Maria Simon (Pastoralref.)

Kolpingstr. 20, Telefon: 02865-7083

E-Mail: simon-dm@bistum-muenster.de

Klaus Franke (Diakon)

Zum Mummenkamp 4, Telefon: 02865/460

E-Mail: frankeelting@gmx.de

Christin Baumeister (Verwaltungsreferentin)

Klüperstr. 1, Telefon: 02865/6098915

E-Mail: baumeister-c@bistum-muenster.de

Ute Anschlag (Präventionsfachkraft)

Kontaktdaten s. Verbundleitung

Familienzentrum & Kindertagesstätten

Verbundleitung: Ute Anschlag

Telefon: 02865/6098918

E-Mail: anschlag@bistum-muenster.de

St. Martin

Weseler Str. 36, Telefon: 02865-7875

Leiterin: Petra Benning-Terwiel

St. Michael

Brökerstegge 27, Telefon: 02865-268

Leiter: Florian Schwerhoff

St. Marien

Tenkweg 22, Telefon: 02872-2912

Leiterin: Melanie Giesker

St. Silvester

Ekhornsloh 17, Telefon: 02865-7633

Leiterin: Petra Andresen

St. Nikolaus

Holten 68, Telefon: 02865-6215

Leiterin: Mechthild Westerkamp

Büchereien

Leiterin: Jutta Weber

Weseler Str. 34, Telefon: 02865-202124

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr

Mi., So.: 9:30 – 12:30 Uhr

Schermbecker Str. 18, Telefon: 02865-1876

Öffnungszeiten:

Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr



Liebe Gemeinde,

heute möchte ich Sie teilhaben lassen an Gedanken von Stephan Wahle, der an der Paderborner Universität lehrt. Seine Überlegungen kann ich sehr gut mit- und nachvollziehen und keineswegs klarer wiedergeben als er selbst:

„Wir denken das Leben gern von seinen hellen Seiten. Von Momenten, in denen alles stimmt – der Morgen, der Atem, der Kaffee, der Blick eines vertrauten Menschen. Solche Augenblicke tragen, sie verleihen dem Alltag Glanz. Leid und Krankheit erscheinen daneben als Störung, als Gegenräume zum Eigentlichen. Sie unterbrechen den Rhythmus, nehmen dem Leben Farbe und Selbstverständlichkeit.

Doch diese Ordnung ist brüchig. Sie beruht auf der Annahme, dass Sinn, Würde und Heiligkeit an Gelingen gebunden seien – an Gesundheit, Stärke, Autonomie. Was nicht passt, soll erklärt, überwunden oder zumindest gedeutet werden. Leid soll Sinn haben, Krankheit einen Grund. Bleibt beides aus, gilt es als Mangel.

Die biblische und liturgische Tradition setzt dem eine andere Erfahrung entgegen. Nicht geschlossen, nicht widerspruchsfrei, aber beharrlich. Gottesnähe zeigt sich hier nicht im Erfolg, sondern in der Verletzlichkeit. Nicht dort, wo das Leben aufgeht, sondern wo es brüchig wird. Heilige Momente sind keine Höhepunkte, sie sind Unterbrechungen. Sie sind leise. Nicht Wunder, nicht schnelle Heilung, nicht Ritual. Sondern: ein Tag, der ausgehalten wird. Ein Mensch, der bleibt. Ein Atemzug, der noch geht. Dort, wo niemand mehr leisten muss, um wertvoll zu sein. Wo Abhängigkeit geteilt wird. Wo das Leben nicht erklärt, sondern bewohnt wird.

Das ist keine Verklärung. Leid bleibt Zumutung, Krankheit bleibt Riss. Doch beides ist kein Ort, des Scheiterns. Leid verlangt nicht nach Rechtfertigung, sondern nach Anerkennung. Erst wenn es nicht geleugnet oder funktionalisiert wird, stellt sich die Frage, ob und wie es getragen werden kann – etwa durch die Klage, die Sprache des Leids. Wer klagt, der hält die Beziehung offen. Wer klagt, rechnet mit einem Gegenüber.

Vielleicht liegt hier die eigentliche Zumutung: dass ein heiliger Moment nicht im Gelingen beginnt, sondern im Unaufgelösten. Dass Gott nicht ‚trotzdem‘ da ist, wenn das Leben zerbricht, sondern gerade dort. Nicht als Antwort, sondern als Gegenwart.“

In diesem Sinne: Bleiben wir gegenwärtig – für andere in Leid und Krankheit; und bleiben wir offen – für SEINE Gegenwart!

Euer/Ihr Diakon Klaus Franke



www.stmartin-raesfeld.de



Pfarrei St. Martin

Die **Kollekte** am heutigen **Sonntag** ist für die Nordische Diaspora bestimmt.

Herzlich gratulieren wir der **KFD Raesfeld** zum **Heimatpreis**, den sie zusammen mit der Frauenhilfe und den Landfrauen Raesfeld und Erle erhalten hat.

Neues aus dem Pfarreirat:

Pfarrer Don beginnt sein Praktikum in unserer Gemeinde am Dienstag vor Aschermittwoch (17.2.) und zieht ins Pfarrhaus (Kolpingstraße 20) ein. Bis Sommer 2027 wird er als Priester in unserem Seelsorgeteam tätig sein.

Kleinkunstabend im Pastoralen Raum am Samstag, 21.2. ab 19 Uhr in der Backstube Jägers in Gemen.

In der ersten Herbstferienwoche fahren 21 Jugendliche / Familien nach Assisi mit Tagesausflug nach Rom.

Die Beauftragung des Leitungsteams für den Pastoralen Raum findet am 15.3. um 10.30 Uhr in St. Georg Heiden statt – die Messe in St. Martin zur gleichen Zeit fällt aus. Alle sind eingeladen!

In der Karwoche bereitet der Liturgieausschuss wieder zwei glaubensFEIERabende mit Chören aus der Umgebung in St. Martin vor. Für den 31.3. ist ein Besuch im jüdischen Museum in Dorsten geplant.

Am 8. Februar ist der Startgottesdienst für die Firmvorbereitung. Es haben sich in diesem Jahr überdurchschnittlich viele Jugendliche für die Firmung angemeldet, allein 38 von ihnen wählten das Angebot „Firmvorbereitung auf zwei Rädern“. Darüber hinaus wird es den Gruppenweg und ein Angebot in der Karwoche (Work and pray) geben, bei dem die Jugendlichen die Osternacht in St. Silvester mitgestalten.

Die Ortsausschüsse konstituieren sich neu; in Raesfeld bereits am 10.2. um 19.45 Uhr im Gemeinschaftshaus MARTINUS.

Der Pfarreirat beteiligt sich am Friedhofscafé, das zwischen Ostern und Allerheiligen abwechselnd in Raesfeld und Erle stattfindet.

Auch das beliebte Kinderschützenfest am ersten Ferienmittwoch in den Sommerferien (22.7.26) darf nicht fehlen. Zwischen 14 und 18 Uhr können an verschiedenen Stationen Stempel gesammelt werden, bevor am späten Nachmittag der Vogel fällt.

Auf einer gemeinsamen Klausurtagung von Pfarreirat und Kirchenvorstand unter dem Motto „Loslassen.Neudenken.Loslegen“ sollen die Weichen für einen guten gemeinsamen Start und eine intensivere Zusammenarbeit beide Gremien gestellt werden. Zwei Referenten aus der Organisationsberatung des Bistums werden die Startveranstaltung am 27./28.2.26 leiten und moderieren.

Gemeinsam besuchen Interessierte aus Kirchenvorstand und Pfarreirat die Ausstellung „Kirchen als vierte Orte“ in der Christus-König-Kirche in Gemen.

Für das Weddingfestival am 26.7.2026 werden noch Mitstreiter gesucht. Es geht darum, die Schlosskapelle von 11 bis 18 Uhr für interessierte Paare zu öffnen, Musik zu machen und bei Fragen zur Verfügung zu stehen.

Auch in diesem Jahr werden die Schwestern der Abtei Burg Dinklage wieder die Osterkerzen für unsere drei katholischen Kirchen und für das Lukaszentrum gestalten.

Die Hagelfeier findet in diesem Jahr in Raesfeld am Seniorenhaus St. Martin statt. Termin ist der 14. Juni.

Im Frühjahr werden in Raesfeld zwei Präventionsschulungen zu Themen sexualisierter Gewalt angeboten: Eine dreistündige Schulung am 25.3. und eine sechsstündige Schulung am 28.3. Letztere ist für jene gedacht, die Maßnahmen für Kinder/Jugendliche mit Übernachtung begleiten.

Am Freitag, 25. September wird der Weltkindertag von 14.30 bis 16.30 Uhr am Naturparkhaus begangen. Kitas und Mitglieder der Kirchengemeinde sind eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Das Pfarrbüro in Raesfeld bleibt am **Rosenmontag, 16.02.** geschlossen.

In der letzten Woche konnten wir **Pfr. Naladi** eine Spendensumme von 3300 € für sein **Schulprojekt in Indien** überweisen. Pfr. Naladi und Frau Stefanie Schmidt bedanken sich ganz herzliche bei allen Spendern.

Am 07. und 08. Februar werden direkt nach den Messen in allen Kirchen Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten. Sie stammen von christlichen Holzschnitzern in Bethlehem. Die Situation im heiligen Land Palästina / Bethlehem ist schwierig. Es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungsmöglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung Arbeit zu finden wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt. Christliche Familien bangen um ihre Existenz. Ohne Arbeit können Eltern ihren Kindern keine Sicherheit geben. Viele Christen ringen daher mit der Entscheidung das heilige Land zu verlassen um anderswo ihr Glück zu finden. Für eine bestimmte Menschengruppe besteht jedoch noch Hoffnung in Bethlehem zu bleiben, weil sie Arbeit haben. Es sind christliche Bethlehemer Schnitzer, die mit Olivenholz – Schnitzereien ihren Lebensunterhalt sichern. Das Kunstwerk der Schnitzereien ist für viele christliche Palästinenser die einzige Möglichkeit ihre Existenz zu sichern. Mit dem Kauf von Kreuzen, Krippen, die heilige Familie und weitere biblische geschnitzte Figuren können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im heiligen Land gestellt werden. Die Chance, dass diese Arbeiten nach draußen gelangen, bedeutet für die Schnitzer ein



Stück Selbstwert, was man ihnen zurückgibt und natürlich das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe, weil immer wieder eingehende Aufträge der Händler die Arbeitsplätze der Schnitzer sichern. Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im heiligen Land, die zu einer immer bedrohteneren Minderheit werden.

Die **Lektoren und Kommunionhelfer** treffen sich am **Montag, 09.02.** um **19:30 Uhr** im Gemeinschaftshaus **MARTINUS**. Zuvor sind die Raesfelder Lektorinnen und Lektoren zu einer freiwilligen Leseprobe um 18.30 Uhr in St. Martin eingeladen, um die neue Lautsprecheranlage im Kirchenraum jenseits der Gottesdienste auszuprobieren.

In diesem Jahr werden 77 Jugendliche aus Erle, Raesfeld und Rhedebrügge das Sakrament der **Firmung** empfangen.



Am **Freitag, 13.02.** feiern wir um **19:00 Uhr** im St. Silvesterhaus in Erle einen **Segnungsgottesdienst für Verliebte zum Valentinstag**. Musikalisch werden wir von den Favorite Voices begleitet. Eingeladen sind alle Verliebten, Liebenden & Lebenspartnerschaften, die sich Gottes Segen für den gemeinsamen Weg wünschen.

Gemeinde Raesfeld

Schon bald erscheint unser **Osterjournal**. Für den Bezirk Lange Waater, Heetwissenweg suchen wir fleißige VerteilerInnen. Wer hat Lust hier auszuhelpen? Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro

Am **Dienstag, 10.02.** um **19:45 Uhr** trifft sich der **Ortsausschuss Raesfeld** im **Martinushaus**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der **Bücherkeller am Hohen Weg** (Pfarrsaal) öffnet am **Mittwoch 11.02.** von **16:00 bis 18:00 Uhr**. In dieser Zeit findet die Annahme und der Verkauf von gebrauchten, gut erhaltenen Büchern statt.

Herzliche Einladung zu unserer **Karnevalsmesse** am **Sonntag, 15.02.** um **11:11 Uhr**. Wir feiern zum 3. Mal in Folge die Karnevalsmesse in St. Martin, Raesfeld.

Am **Rosenmontag**, 16. Februar findet **kein** Kartenspielen statt. Daher lädt die **Kolpingfamilie** herzlich ein am **Dienstag, 17. Februar** zum geselligen **Doppelkopf-Abend** in das Martinushaus. **Ab 18:00 Uhr** heißt es

wieder: Karten mischen, Platz nehmen und gemeinsam spannende Runden Doppelkopf erleben. Für Erfrischungen ist gesorgt – Getränke stehen bereit. Eingeladen sind alle, die Freude am Spielen haben – ob Anfänger oder Profi. Der nächste Termin ist am 02. März.

Das nächste Treffen der **Seniorengemeinschaft St. Martin** findet bereits am **Dienstag, 17.02.** um **14:30 Uhr** im Martinushaus statt. An diesem sogenannten Veilchendienstag ist nach dem Gottesdienst und Kaffeetrinken ein karnevalistischer Nachmittag geplant. Mit Musik, Sketchen und einem Auftritt des Raesfelder Kinderprinzenpaars mit ihrem Hofstaat werden wir einen stimmungsvollen Nachmittag verbringen. Das Orga-Team würde sich freuen, wenn viele Senioren verkleidet oder kostümiert zu diesem Treffen erscheinen. Für Senioren, die eine Abholung wünschen ist eine Anmeldung bei K. Beckmann 01789821116 oder H. Stolbrink 015120795496 erforderlich.

Gemeinde Erle

Am **Mittwoch, 11.02.** treffen sich die **Erler Senioren** um **15:00 Uhr** im Silvesterhaus. „Erle Helau“ heißt es nach dem Kaffeetrinken. Das Kinderprinzenpaar Hannes und Maja, Hofmarshall Henri und Hofdame Thea vom RRZ Raesfeld besuchen uns. Danach geht es heiter weiter mit dem Alleinunterhalter Herrn Brune. An diesem Tag können auch die Anmeldungen für den „Tag im Silvesterhaus“ am 11. März erfolgen. Die Unkosten für diesen Tag betragen 18 €.

Gemeinde Rhedebrügge

Herzliche Einladung zu unserer **Karnevalsmesse** am **Samstag, 14.02.** um **17:00 Uhr** in der Kirche mit dem Kinderprinzenpaar des RRZ.

Gottesdienste

St. Martin-Raesfeld, St. Silvester-Erle, St. Marien-Rhedebrügge, St. Sebastian-Schlosskapelle

Samstag, 07.02.

- 09:30 Uhr Friedhof Rae
 11:00 Uhr HUB
 17:30 Uhr St. Silvester
 18:00 Uhr St. Silvester
- Trauerfeier und Beerdigung** (Pfr. Tilling)
Einweihung HUB Erle
Beichtgelegenheit (Pfr. Tilling)
Vorabendmesse (Pfr. Tilling)
 Alfons und Wilhelmine Wewers; Anna u.
 Bernhard Rössing, Mathilde Rössing u.
 Margret Hinsken, Egon und Erna Barg

Sonntag, 08.02.

- 07:30 Uhr St. Martin
 09:00 Uhr St. Marien
 10:30 Uhr St. Martin
 11:30 Uhr St. Marien
 14:00 Uhr St. Martin
 20:45 Uhr St. Martin
- 5. Sonntag im Jahreskreis**
 Kollekte: Nordische Diaspora
- Hl. Messe** (Pfr. Tilling)
 Leb. u. Verst. der Fam.
 Westhoff/Weitenberg/Borchers; Johannes
 und Agnes Tünte, Leb. u. Verst. der Fam.
 Tünte/Colligs; Hedwig und Walter Ludwig
 und Leb. u. Verst. der Fam. Ludwig/Suer
- Hl. Messe** (P. Johnsun/Pfr. Tilling)
 Henry Sühling (Nachbarschaft Aechterhook);
 Oma Anni Lehmbrock
- Hl. Messe** (Pfr. Bengfort/Pfr. Tilling)
 Agnes und Johannes Möllers; Leb. u. Verst.
 der Fam. Heinrich Nienhaus
- Tauffeier** (Pfr. Tilling)
Hl. Messe Startgottesdienst Firmung (Pfr.
 Tilling/Sr. Daniela Maria)
- Anbetung** (P. Johnsun)

Montag, 09.02.

- 08:30 Uhr St. Martin
 15:00 Uhr St. Silvester
 17:30 Uhr St. Martin
- Hl. Messe** (Pfr. Bengfort)
Gebetsstunde (Gertrud Gölker)
Rosenkranz (Andreas Tünte)

Dienstag, 10.02.

- 08:30 Uhr St. Martin
 17:30 Uhr St. Martin
 18:30 Uhr Lukaszentrum
 19:00 Uhr Schlosskapelle
- Wort-Gottes-Feier** (Petra Nienhaus)
Rosenkranz (Andreas Tünte)
ökumenisches Friedensgebet (ev.)
Hl. Messe (Pfr. Tilling)

Mittwoch, 11.02.

- 08:30 Uhr St. Martin
 14:30 Uhr Friedhof Rae
 16:30 Uhr Seniorenhaus
 St. Martin
 17:30 Uhr St. Martin
- Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
Trauerfeier und Beerdigung (Rita Eilers)
evgl. Gottesdienst (Pfarrerin Bogatzki)
- Rosenkranz** (Andreas Tünte)

Donnerstag, 12.02.

- 08:30 Uhr St. Martin
 09:00 Uhr St. Martin
 17:30 Uhr St. Martin
- Hl. Messe** (P. Johnsun)
Anbetung (Sr. Daniela Maria)
Rosenkranz (Andreas Tünte)

Freitag, 13.02.

- 08:30 Uhr St. Martin
 09:15 Uhr Silvesterhaus
- Wort-Gottes-Feier**
Rosenkranz (Gertrud Gölker)

- 09:45 Uhr Silvesterhaus
 15:00 Uhr St. Silvester
 17:30 Uhr St. Martin
 19:00 Uhr Silvesterhaus

- Hl. Messe** (P. Johnsun)
Anbetung (Sr. Daniela Maria)
Rosenkranz (Andreas Tünte)
Wortgottesdienst Segnungsgottesdienst für
 Verliebte zum Valentinstag mit dem Chor
 Favorite Voices (Pfr. Tilling/ Nele Elsner)

Samstag, 14.02.

- 09:30 Uhr Schlosskapelle
 11:00 Uhr Friedhofskapelle
 St. Silvester
 17:00 Uhr St. Marien
- Goldhochzeit** (Pfr. Bengfort)
Trauerfeier und Urnenbeisetzung
 Elisabeth Turnsek (Petra Nienhaus)
Kindermesse mit dem Kinderprinzenpaar
 (Pfr. Tilling)
Beichtgelegenheit (P. Johnsun)
Vorabendmesse (P. Johnsun)
 Fam. Hermann Gölker, Fam. Hermann Voß

Sonntag, 15.02.

- 07:30 Uhr St. Martin
 09:00 Uhr St. Marien
 11:11 Uhr St. Martin
 14:30 Uhr St. Martin
 20:45 Uhr St. Martin
- Hl. Messe** (P. Johnsun)
 Bernhard Schindler
Hl. Messe (Pfr. Bengfort/P. Johnsun)
Hl. Messe als Karnevalsmesse mit dem
 RCV (Pfr. Tilling)
Rosenkranz (Andreas Tünte)
Anbetung (Pfr. Tilling)

